

# Sin Bin

## Gewalt und Schandtaten ^^

Von DesertRose

### Kapitel 1: Green is Beautiful

Tja da hätten wir mal ne shonen-ai FF der TMNT ^^  
Hoffentlich gefällt sie euch. Kritik ist ebenfalls erwünscht.

Es war Freitag Abend, einer dieser Freitag Abende die er so hasste. Denn Freitags lief nie etwas gutes im Fernseher . Wieso sollte auch ?

Die Herren vom Fernsehen gingen eh davon aus das sämtliche Leute Freitags in die Disco gingen oder sich auf anderen Parties vergnügten.

Doch wie sollte jemand wie er eine Disco finden, deren Türsteher ihn auch nur in die Nähe des Eingangs ließ. Michelangelo fischte sich eine Tüte Chips aus dem Schrank floetzte sich auf die Couch vor dem Fernseher, und fing lustlos an durch die Programme zu Zappen. Wehleidig schaltete er von einem Liebesfilm zum nächsten.

Als er auf einmal eindeutige Geräusche aus dem Trainingsraum vernahm. Raphael war wieder am Trainieren das hatte er schon immer häufiger als die anderen getan, aber in letzter Zeit war dies zur einer fast extensiven Leidenschaft ausgeartet.

Michelangelo kaute weiter an seinen Chips und überlegte . Er ging ihm in letzter Zeit oft aus dem weg. Raphael verschwand dann immer gleich in den Trainingsraum. Die anderen hatten schon gefragt ob sie Streit hätten. Nein Gestritten hatten sie eigentlich nicht, oder? Wie lang ging das jetzt eigentlich schon so? da musste er nicht lange nachdenken. Das alles begann vor einigen Nächten.

(Flash Back)

Die ganze Turtle Crew war nach Chinatown, um bei einem Ding der Mafia mit zu mischen. Doch unerwartet hatten sich Schredders Schatten Ninjas eingemischt. der Kampf war kurz aber hart. Donatello wollte noch einige Spurenanalysen machen und blieb erstmal Vorort. Leonardo war vorsichtshalber bei ihm geblieben. Da die Gefahr bestand, das die Ninjas auf ein zweites Tänzchen zurück kamen. Raphael hatte schlechte Laune vom aufkommenden Regen. Also gab er für den Rückweg, ein schnelles Tempo vor, in dem die beiden Nins über die Dächer von Chinatown rasten. Die Sicht wurde vom strömenden Regen schlechter, doch selbst auf die Rufe Michelangelos reagierte der ältere schon mal gar nicht. Ein weiteres Kachelbedecktes Dach und schon war es passiert. Michelangelo rutschte ab, fand keinen Halt und fiel.

Mit einer blitzschnellen Bewegung griff Raphael zu. Er packte Mike am Arm und zog in wieder aufs Dach. Durch das Gewicht Michelangelos musste Raphael ihn mit seinem

ganzen Körpergewicht hinauf hieven. Dazu lehnte er sich zurück und benutzte seinen eigenen Körper als eine Art Hebel. Das endete damit, dass sie über einander fielen und so ungeschickt auf dem Dach liegen blieben. Mike nuschelte ein schnelles Sorry, da er eine Standpauke von seinem älteren Bruder erwartet hatte. Jene blieb allerdings aus. Schon allein durch diese Tatsache verwundert, versuchte Michelangelo wieder aufzustehen, was ebenfalls nicht gelang.

Verdutzt sah er Raphael an, welcher keine Anstalten machte ihn los zu lassen. Anstatt den Arm seines Bruders nicht mehr fest zu halten, zog er ihn noch weiter an sich heran. Ihre Augen waren auf einer Linie, ihre Gesichter nur wenige Zentimeter voneinander getrennt, dann stoppte er. Michelangelo konnte gar nicht glauben, was da geschah. Er war furchtbar erschrocken, weniger von Raphaels Aktivitäten als davon, dass es ihn so störte, dass er angehalten hatte. Der Regen perlte von ihren Gesichtern ab, Mikes Körper bewegte sich wie von ganz allein. Er stieß sich mit den Füßen am Boden ab, um die Distanz zwischen ihren Mündern zu verringern. Doch zu seinem größten Verwundern hatte er ohne es zu merken seine rechte Hand auf Raphaels Wange gelegt. Und dann Batschhhh!!! der Faustschlag traf ihn mitten ins Gesicht. Der Schlag war so betäubend, dass Michelangelo wie eine umgeworfene Schildkröte ;) auf dem Boden rumeierte. (Metapher ^^) Raphael stand langsam auf, sein Kopf war rot angelaufen. Man konnte ihm genau ansehen, dass er mit seiner Wut zu kämpfen hatte.

Er bewegte die Lippen einige Male stumm auf und zu. Dann drehte er sich um und lief nach Hause, lies Michelangelo einfach so auf dem Dach im Regen liegen.

Dieser hatte sich schon längst von dem Schlag erholt, konnte allerdings nicht aufstehen, da er von einem Heulkampf geschüttelt wurde.

(Flash Back Ende)

Er schaltete den Fernseher aus, da er einen Moment der Ruhe brauchte, um sich der wieder aufkeimenden Gefühle Herr zu werden. Warum ihn dieser Schlag ins Gesicht so verletzt hatte, wusste er selber nicht. Raph schlug ihn eigentlich ziemlich oft. Beim Training oder nach jedem dummen Spruch ect. Umso mehr er versuchte zu verstehen, was damals passiert war, umso verwirrter wurde er. Was war an der Sache eigentlich so schlimm, dass Raph ihm aus dem Weg ging? Es war ja gar nichts passiert. Hmm ja, was wäre eigentlich passiert, wenn Raph ihn nicht geschlagen hätte? Miky schüttelte den Kopf. Sie waren doch Brüder an, so was durfte er gar nicht erst denken. Doch hatte er nicht das Verlangen verspürt, seine Lippen auf die seines Bruders zu legen, ihn zu schmecken? Schluss aus, dieses Thema war Tabu.

Miky stutzte, was auch immer das war, Raph hat damit angefangen. Aber dieser Schlag, der alles zerstört hatte, zeigte wohl eindeutig, dass Raph es sich in Bezug auf ihr Zusammenkommen anders überlegt hatte. Mike ging zum Kühlschrank, irgendwas in seiner Brustgegend machte ihn jetzt verdammt hungrig.

Unter dessen im Trainingsraum. SCHEISSE; SCHEISSE; SCHEISSE!!!!

Wütend drohte Raphael auf den Boxsack vor ihm ein. Wieso musste so was immer nur ihm passieren. Er war die letzten Tage extra früher aufgestanden, um Miky im Duschaum nicht in die Arme laufen zu müssen, doch heute Morgen war es passiert und am Nachmittag in der Küche.

Dieser Idiot! Aber war er wirklich sauer auf Michelangelo? oder auf Leo? oder eher auf sich selbst. Dass das geschehen musste, dass er das fühlen musste, was er fühlte. Denn das war falsch und schmutzig und nicht richtig. Er wusste nicht genau, wann das angefangen hatte. Er hatte es so gut es ging ignoriert und versteckt vor den anderen und vor allem vor Mike. Doch einer hatte es bemerkt, Leo! Noch am Abend danach

hatte er ihn zur Rede gestellt. Er konnte noch genau Leos stimme in seinem Kopf hören „ Du weißt dass das falsch ist Raph, ihr seid Brüder „ „ Du würdest nur eure Freundschaft zerstören“! „ das ist bestimmt nur so eine Phase, richtig?“ „ das lässt sich bestimmt weg trainieren“ „ wenn du erst auf andere Gedanken gekommen bist“ " wirst du wieder NORMAL“ „ Am besten hält du dich erstmal von Miky fern“ Danach hatte er ihm aufmunternd auf die Schulter geklopft und gelächelt. Doch Raph hatte gleich gemerkt, das in diesem lächeln keine Freundschaft oder Zuneigung lag. Eher etwas drohendes. Diese Worte hatten wehgetan, sehr weh. Er war NORMAL und das würde er seinem großen Bruder beweisen. Er hatte sich nicht fern gehalten er hatte sich benommen wie immer. Er hatte nicht an Mike oder seinen Körper gedacht. Doch Leo schien ihm nicht zu trauen, deshalb wartete er immer mit dem Duschen das Raph niemals alleine mit Miky in der Dusche war. „Lächerlich“ kam es Raphael über die Lippen. Doch war es das wirklich? Es war alles gut gegangen bis zu dem Einsatz in China-Town. Er hatte eigentlich an den Regen gedacht, dann das er Miky irgendwie zurück aufs Dach bekommen musste. Und dann.... VERDAMMT Raphael schlug mit der Faust ein weiteres mal fest in den Boxsack. Wieso ist mir dieser Idiot auch gerade als die Selbstbeherrschung wieder da war so weit auf die Pelle gerückt? Dann hätte ich ihm auch keine verpassen müssen. Kurz darauf hatte er sich auch kurz eingeredet Mike hätte erwidert.

Er hatte es sogar Leo gebeichtet, inklusive der Erwiderung. Und Leo hatte ihn regelrecht verprügelt. Ihm die schlimmsten Sachen gesagt und ihm an den Kopf geworfen das Miky noch so jung ist und deshalb so was nicht versteht, es falsch gedeutet hätte und, und, und.....

Schlimm wurde es nur als Mike ihm beim Abendessen immer so angeschaut hatte, mit traurigen Augen. Leo hatte nur mit kühler stimme gesagt Raphael lass uns vorm schlafen noch ein bisschen trainieren. Und wie ER trainiert hatte. Raphael hatte noch in der Nacht von den geprellten Rippen Atemnot. Raphael verließ den Raum und ging Duschen. Und das alles nur weil er Miky beschützen wollte, das hatte Leo gesagt. Er wollte ihn beschützen vor mir. Eine Träne bahnte sich ihren weg über Raphaels Wange und vermischte sich mit dem abperlenden Wasser der Dusche.

Tja dat war Kappi Nummer 1 ^^ Hoffendlich hat's euch gefallen  
CJA dat Uli-Fiech.